

Ein Wunder?

Betrachte ganz entspannt für 30 Sekunden die vier kleinen Punkte in der Bildmitte.
Danach schaust du auf eine weiße Fläche, zum Beispiel auf ein Blatt Papier oder auf eine weiße Wand. Kannst du das Wunder sehen?

Statt auf eine weiße Wand zu blicken, kannst du auch einfach deine Augen schließen.
Was siehst du vor dem „geistigen“ Auge?!



Ein Wunder! Text & Musik: Kurt Mikula – aus der CD: „probier’s einfach“

1. Als Jesus ging durch Jericho,
da saß ein blinder Mann
am Straßenrand, er rief verzweifelt:
„Jesus halte an!
Berühre meine Augen,
denn ich möchte wieder sehn,
die ganze Welt mit ihrer Pracht!“,
da ist es geschehn!

R: Ein Wunder! Ein Wunder!
Mir geht´s wieder gut!
Ich kann es kaum fassen:
Neuer Lebensmut.
Ein Wunder! Ein Wunder!
Wer im Dunkeln war,
dem erscheint das Sonnenlicht
noch einmal so wunderbar!

2. Ich mag meinen Opa
und mein Opa der mag mich.
Ich schätze mit den Falten
ist er 100 sicherlich.
Vom Lieblingsplatz im Schaukelstuhl
schaut er beim Fenster raus.
und sieht er mich, sein Enkelkind,
dann springt er sofort auf!

3. Gestern noch war in mir
dunkle, abgrundtiefe Nacht.
Mensch, dass schaffst du niemals
habe ich bei mir gedacht.
So mutlos und so müde,
wollt` ich nichts und niemand sehn,
bis einer kam und das warst du,
da ist es geschehn!